



ZUR PERSON

Fachbereich:	Gefäßchirurgie
Studienfach:	Medizin
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	16.05.22 bis 04.09.22

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	CHU de la Réunion - site sud
Homepage:	https://www.chu-reunion.fr
Adresse:	Avenue François Mitterrand, 97448 Saint-Pierre, La Réunion
Ansprechpartner:	Claudine DAMOUR
Telefon / E-Mail:	+262 262359006 / etudiants-medecine@chu-reunion.fr

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Es handelt sich um das Universitätsklinikum von La Réunion. Das Krankenhaus hat zwei Standorte, einen in Saint-Denis im Norden und einen in Saint-Pierre im Süden der Insel.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe eine informelle Bewerbung an die oben genannte E-Mail-Adresse geschickt. Diese hatte ich auf der Internetseite gefunden. Auf Antworten habe ich oft lange gewartet. Anrufen ging meist schneller.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe an meiner Universität an einem Französischkurs für Mediziner teilgenommen. Außerdem habe ich ein bisschen Grammatik anhand von Apps und dem OLS-Sprachtool wiederholt. Fachlich habe ich mich grob zu gefäßchirurgischen Erkrankungen informiert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf Facebook gibt es mehrere Gruppen, die WGs vermitteln, vor allem die Gruppe "Annexe D.R.I.M. - Petites annonces". Dort habe ich meine WG gefunden. Auch auf "leboncoin.fr" findet man verschiedene Angebote für Wohnungen oder WGs.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe im OP bei Operationen assistiert, Haken gehalten und kleinere Nähte gesetzt. Oft habe ich auch nur unsteril zugeguckt. Ich musste immer fragen, wenn ich etwas machen wollte. Morgens bin ich bei der Visite mitgelaufen. Die Arbeitsbedingungen waren denen in Deutschland ziemlich ähnlich. Ich hatte keine festgelegten Aufgaben oder Patienten. Blut abnehmen tut das Pflegepersonal. Es stand mir frei, zu tun und zu sehen, was ich wollte. Deshalb war viel Eigeninitiative gefragt. So konnte ich aber auch überall hingehen und etwas sehen. Auf Fragen oder Wünsche ist das Krankenhauspersonal meistens nett eingegangen. Manchmal hatte ich allerdings auch das Gefühl zu stören und überflüssig zu sein.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe viel Französisch gelernt, sowohl im Alltag als auch im Krankenhaus. Im OP habe ich eine Routine für die wichtigsten Abläufe und steriles Arbeiten bekommen. Ich habe einen Überblick über die häufigsten gefäßchirurgischen Erkrankungen und allgemein häufige chirurgische Indikationen erhalten.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Convention de stage musste ich vor dem Praktikum selbst erstellen, weil es keinen Vordruck gab. Alle weiteren Dokumente wurden vom Sekretariat auf Réunion oder von meiner Universität unterschrieben.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da La Réunion zu Frankreich gehört, war kein Visum notwendig. Bei einem Aufenthalt von über 100 Tagen braucht man einen Reisepass zur Einreise.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

La Réunion ist eine einmalige Insel, die eine Reise wert ist. Ich habe die Freiheit als Praktikantin genossen, hätte mir jedoch manchmal gewünscht, feste Aufgaben zu haben. Allerdings habe ich dadurch auch gelernt, Fragen zu stellen, mir Wissen einzufordern und selbstständig zu arbeiten. Ich habe meine Zeit auf La Réunion sehr genossen und ein Praktikum dort empfehlen.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].